

und nützlichen Gewerbe, und wird auch jetzt als ihr angehörend betrachtet. Die Oberaufsicht über die Rettungs-Apparate, die Verwaltung der Gelder u. s. w. haben zwei von der Gesellschaft auf vier Jahre gewählte Vorsteher welche hiesige Aerzte seyn müssen (gegenwärtig die Hren. Dr. Danzel und Dr. . . . m. s. d. Anhang) und von denen alle zwei Jahre einer abgeht. Die Geschäfte derselben alterniren alle zwei Jahre. Herr Dr. Danzel hat für die Jahre 1843 und 1844 die Vertheilung der Belohnungen, und Herr Dr. . . . die Aufsicht über die Rettungsgeräthe übernommen. Die Einnahmen der Rettungs-Anstalt, für welche das jährliche Budget in der Regel auf 1200  $\mathcal{L}$  festgesetzt ist, bestehen aus einem jährlichen Beitrage löbl. Polizeibehörde und aus dem Zuschusse der Gesellschaft. Die Ausgaben werden theils auf die Kosten für die Rettungskasten und übrigen Apparate, theils auf die Geld-Prämien verwendet, welche sowohl den Rettern als Chirurgen für Hilfsleistungen gegeben werden. Goldene und silberne Ehrenmünzen werden vertheilt, wenn entweder ausserordentliche Hilfsleistungen bei Rettungsfällen Statt gefunden, oder eine Geldbelohnung ausgeschlagen oder verhältnissmässig als zu klein befunden wird. Der Wirkungskreis der Anstalt erstreckt sich auf die Stadt und deren Gebiet: für erstere ist der Polizeiherr, für letzteres der competente Landherr, in Ritzbüttel der Amtmann, die Behörde. Die Anstalt soll zwar zunächst für Ersticke und Ertrunkene wirken, übernimmt aber auch andere Fälle, bei denen augenblickliche Hilfe erfordert wird. Innerhalb der Stadt befinden sich 41 Orte zur Aufbewahrung der Rettungskasten und sonstiger Geräte, in den Wachen und an andern Stellen) ausserhalb derselben 43 Orte:

## In der Stadt:

Altonaerthor, in der Wache.  
Wache Eberhardus auf dem Walle.  
Wache Ulrikus auf dem Walle.  
Stadtgraben neben dem botanischen Garten.  
Dammthor, in der Wache.  
Wache Vincent auf dem Walle.  
Stadtgraben neben dem Steinthor.  
Steinthor, in der Wache.  
Deichthor, in der Wache.  
Brookthor, - - -  
Sandthor, - - -  
Blockhaus.  
Baumhaus, in der Wache.  
Vorsetzen, in der Polizeiwache.  
Wachtschiff (beim Blockhaus).  
Schaarmarkt, in der Nachtwache.  
Grossennewmarkt, in der Wache.  
Pilatuspool, in der Nachtwache.  
Gänsemarkt, in der Wache.  
Neue Königstrasse.  
Lombardsbrücke, neben der Mühle.  
Neuer Jungfernstieg, der Theaterstrasse gegenüber.  
Ebendasselbst am Waschbaum.  
Jungfernstieg.  
Ebendasselbst an Ohlmeyers Steg.  
Binnen-Alster, neben dem Schweizer-Pavillon.  
Alsterthor beim Alsterbaum.  
Drillhaus, an dem langen Steg.  
Kurhaus in der Zuchthausstrasse.  
Pferdemarkt, in der Nachtwache.  
Petrikirche, in der Todtenkapelle.  
Infanterie Kaserne, an der Wandrahmsbrücke.  
Milchbrücke am Fischmarkt.  
Breitergiebel, hinter dem alten Küterhause, an dem Stege an der kleinen Alster.  
Scheelengangsbrücke.  
Mühlenbrücke, neben der Herrenmühle.  
Börsenwache.  
Hopfenmarkt, in der Nachtwache.  
Graskeller, in der Kunst.  
- - - am Fleet.  
Herrengraben, in der Nachtwache.  
Hohe-Brücke, - - Apotheke.  
Neuer Krahn, - - Nachtwache.  
Bei dem zweiten Vorsteher der Rettungsanstalt.  
Ausserhalb der Stadt:  
Grasbrook, am Badeplatz, bei dem Aufscher.  
Grasbrook, b. d. Schiffbauer Holst am Strande.  
Accisewache am Oberhafen bei der Bake.  
St. Georg, Accisewache an d. Alsterschanze.

St. Georg, an der Alster bei dem langen Steg.  
- - - Accisewache b. d. Ferdinandusthor.  
- - - Langereihe No. 124, b. d. Wundarzt Hennecke.  
- - - in der Wache bei dem Lübecker Thore.  
- - - in der Wache b. d. Berliner Thore.  
- - - in der Nachtwache in der Neuenstrasse.  
- - - in der Nachtwache an der Strohhauseallee.  
- - - in der Nachtwache am Deichthor neben der Schleuse.  
Stadtdeich, in der Wache b. d. Sägmühle.  
Brandshof am neuen Deich.  
St. Pauli, auf der Zolljacht neb. der Dampf-Fähre.  
- - - in der Wache b. d. Kirche.  
- - - in der Nachtwache im Horawerk.  
- - - in d. Nachtwache in d. Davidstr.  
Vor dem Dammthor beim alten Raben, beim Jollenführer Timm.  
Harvestehude, beim Waisenhaus.  
Eimsbüttel, beim Vogt Hinsch.  
Eppendorf, auf der Mühle.  
Fuhlsbüttel, auf der Schleuse.  
Kuhmühle, auf der Mühle, bei dem Wundarzt Schneider.  
Ham, bei Herrn Doctor Radecke.  
Billwärder-Ausschlag, zu Bullenhusen auf der Schleuse.  
- - - an der Bille, bei F. Ferber.  
- - - - Höftm. Siemers.  
Billwärder an d. Elbe (Rothenburgsort) beim Vogt Person.  
Billwärder an d. Elbe (Moorfleth) beim Herrn Pastor Lossau.  
- - - an d. Elbe, zum Eichbaum beim Wirth Brüggemann.  
Reithrock, beim Vogt Odemann.  
Auf dem Kraul, in der Landvogtei.  
Ochsenwärder, Südseite, beim Voigt Koch.  
- - - beim Herrn Pastor Schacht  
Spadenland, beim Vogt Stoop.  
Moorwärder, - - - C. Jacobsen  
Feddell, beim Aufscher Bernhard.  
Moorburg bei J. F. Wordier.  
- - - beim Wirth C. Stülcken.  
- - - bei H. Rübcke.  
- - - bei Dr. Schreyer.  
Hamb. Finkenwärder, beim Schiffszimmerm.  
H. von Cölln.  
Cuxhaven in der Gegend des Hafens.

(Die weise sch gebaut s  
Zum fünf (von früheren Binnen- liegt), ein Graskelle Stadtgrab Nähe des der gesur nöthige die nöthig medicinis oder Wau entsprech grosse Ei Belohnun behebung den wöch Man Dr. Mol .Geschil mit 6 Ku S. 148 - Vorl gefahren Zeiten ge Fren wollen, melden. Rettungs- / Horn. untersten ein Gege haus seir die Kind in welch Wohltha Vergehü Verbrech dem Für seitdem in der al der Kind der Staat Versuch weites F deutsche Unglückl der wahu väterlich sie die K sondern : Kreisen So samm durch V. Augenbli bestehent Eröt sel. A. V war. D nahme d tende Er Wichern ist der I Knaben zwei Ge etwa 300 Knabenf diesem l befindet sich seit

Bleed Through

Soiled Document